

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SSW/023(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SSW	Mittwoch, 28.03.2007		17:00Uhr	19:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Anfragen des Heimbeirates APH "Heideweg"
- 3 Anfragen des Heimleiters APH "Heideweg"
- 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung 020/06 des BA SSW vom 06.12.2006
- 5 Änderung der Zweckbindung der Kreditaufnahme im Wirtschaftsplan 2006 des EB SSW
Vorlage: DS0117/07
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordnete Beate Bröcker

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Regina Frömert

Stadtrat Thorsten Giefers

Stadtrat Klaus Heinemann

Stadträtin Dagmar Huhn

Stadträtin Sabine Paqué

Stadtrat Johannes Rink

Stadtrat Wolfgang Schmicker

Beschäftigtenvertreter

Frau Würtz

Geschäftsführung

Frau Schäfer

Verwaltung

Frau Simone Borris

Mitglieder des Gremiums

Vors. des Stadtrates Jens Ansorge

Öffentliche Sitzung

1. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Bröcker begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist, sowie Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung gegeben ist.

Die Tagesordnung wird auf Vorschlag dahingehend geändert, dass die unter TOP 10 im nichtöffentlichen Teil zu beratende Drucksache DS 0124/07 unter TOP 6 im öffentlichen Teil behandelt wird. Mit dieser Änderung sind die Ausschussmitglieder einverstanden mit

7 Ja- Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Weitere Änderungen gibt es nicht.

2. Anfragen des Heimbeirates APH "Heideweg"

Der Heimbeirat wird heute allein vertreten durch Frau Leininger. Sie ist erst gestern zur Vorsitzenden des Heimbeirates gewählt worden und erhält die Glückwünsche der Anwesenden. Sie möchte in ihrer Funktion das Bindeglied zwischen den Heimbewohnern und der Heimleitung sein. Seit zwei Jahren lebt sie im APH „Heideweg“ und fühlt sich dort wohl.

Gegenwärtig kann sie keine kritischen Anmerkungen machen, da ihr Probleme nicht bekannt sind und die Mitarbeit im Heimbeirat erst neu gestaltet werden muss.

3. Anfragen des Heimleiters APH "Heideweg"

Herr Ulbrich als verantwortlicher Heimleiter geht zuerst auf die Kritikpunkte des Heimbeirates aus dem letzten Treffen ein: Balkonmöbel und Gestaltung des Eingangsbereiches. Die Realisierung dieser Wünsche ist für dieses Jahr eingeplant.

Frau Frömert interessiert das im APH „Heideweg“ durchgeführte Modellprojekt zur Mund- und Zahngesundheit. Gibt es Interesse, dass auch die übrigen städtischen Pflegeheime von den Ergebnissen profitieren?

Dazu wird von Herrn Ulbrich erläutert, dass auch das Interesse von den anderen Heimleitungen bekundet wurde, Einzelheiten aber noch abzustimmen sind.

Weiterhin geht Frau Frömert auf Bemerkungen des Ausländerbeirates ein. Welche Möglichkeiten gibt es, miteinander ins Gespräch zu kommen? Können ältere ausländische Mitbürger z. B. an Veranstaltungen des Heimes teilnehmen? Gibt es von Seiten des Heimes evtl. bereits Erfahrungen?

Herr Ulbrich berichtet von gemeinsamen Aktivitäten, die es mit Pfarrer Herbst gab. Dabei handelt es sich um kulturelle Veranstaltung von Mitbürgern afrikanischer Herkunft im Pflegeheim. Grundsätzlich steht die Heimleitung dem Miteinander offen gegenüber, Einschränkungen gibt es jedoch aufgrund beengter Platzverhältnisse bei Veranstaltungen, wobei den Heimbewohnern Vorrang einzuräumen ist.

Frau Paqué ergänzt, dass sich die Seniorenvertretung dieses gemeinsame Miteinander auch zur Aufgabe machen möchte. Ein Problem stellt sich aus ihrer Sicht darin dar, dass die Deutschkenntnisse oftmals nicht so ausgeprägt sind.

Auch von Herrn Giefers wird empfohlen, Sensibilisierung für diese Thematik zu schaffen, da es sich um zukünftige Marktanteile handelt.

4. Bestätigung des Protokolls der Sitzung 020/06 des BA SSW vom 06.12.2006

Herr Rink hat eine Nachfrage zum Stand der Tarifverhandlungen bzgl. des Haustarifvertrages, dessen Laufzeit ursprünglich bis 30.06.2007 festgeschrieben war. Wie ist der gegenwärtige Stand?

Durch Herrn Pfeifer erfolgt die Information, dass es derzeit Gespräche mit ver.di gibt. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

bestätigt.

5. Änderung der Zweckbindung der Kreditaufnahme im Wirtschaftsplan 2006 des EB SSW Vorlage: DS0117/07

Herr Pfeifer gibt eine kurze Einführung in die Drucksache. Nicht genutzte Kreditmittel sollen umgewidmet werden. Somit kann die Liquidität günstiger dargestellt werden. Die Drucksache erhält mit

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zustimmung.

6. Verschiedenes

Herr Pfeifer erläutert den Anwesenden den Sachverhalt der Drucksache zur Neubenennung eines Beschäftigtenvertreters. Durch den Personalrat des EB SSW wurde dieser Vorschlag gemacht, als Beschäftigtenvertreter die jetzige Personalratsvorsitzende, Frau Annette Ludwicki, zu bestätigen. Nach kurzer Diskussion wird die Drucksache zur Abstimmung gestellt mit dem Ergebnis

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

- Neues Konzept zur Seniorenwohnanlage

Herr Pfeifer möchte dazu einen kurzen Zwischenbericht geben. Es gab Kontakte zur Fachhochschule, speziell zum Projekt „P.I.A.“. Im Hinblick auf die Seniorenwohnanlage werden gemeinsame Überlegungen angestellt. Die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes ist noch nicht erfolgt. Herr Pfeifer bittet bis zur nächsten Sitzung um Geduld.

Herr Giefers sieht es nicht für zwingend notwendig, als Stadt eine Seniorenwohnanlage zu betreiben. Wäre es nicht besser, nur Pflege anzubieten und sich aus dem Seniorenwohnen zurückzuziehen?

Herr Pfeifer wird diese Frage, sowie Chancen und neue Möglichkeiten mit dem Beratungsunternehmen bbvl diskutieren.

Als Zeitschiene für ein Ergebnis ist angedacht: Ende Mai 2007.

Frau Frömert möchte bitte die Abwägungen zur Kenntnis kriegen. Ihr Vorschlag wäre, im Betreuten Wohnen auch einen Bereich Pflege mit anzusiedeln. Gleichzeitig sollte der Bereich des altengerechten Wohnens recht offen gestaltet werden.

- Frau Paqué hinterfragt den Internetauftritt der städtischen Pflegeheime. Ein Link ist nicht so einfach zu finden. Herr Pfeifer erläutert, dass sich dies z.Zt. in Arbeit befindet und die Neugestaltung noch ca. 3 bis 4 Wochen in Anspruch nehmen wird.

- Die Ausschussmitglieder äußern die Bitte, den Haushalt des EB SSW künftig bei Informationen an den BA SSW nach Heimen gesondert auszuweisen.

Frau Bröcker stellt formal Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Bröcker
Vorsitzende/r

Schäfer
Schriftführer/in